Zeitschrift: Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft.

Serie 2 = Publications de la Société Suisse de Musicologie. Série 2

Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

Band: 28 (1977)

Artikel: Die Messen Heinrich Isaacs : Band I : Quellenstudien zu Heinrich Isaac

und seinem Messen-Oeuvre: Darstellung

Autor: Staehelin, Martin

Kapitel: V: Vorläufige chronologische Anhaltspunkte für die Datierung der

Messenkompositionen Isaacs

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-858851

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

V. Vorläufige chronologische Anhaltspunkte für die Datierung der Messenkompositionen Isaacs

Wie die beiden vorangegangenen Kapitel gezeigt haben, sind für die Isaac-Messen verschiedene Quellen nachgewiesen, die noch zu Lebzeiten des Meisters angefertigt worden sind¹. Von hier aus empfiehlt sich der Versuch, einer werk- und satztechnischen Untersuchung der Isaac-Ordinarien Anhaltspunkte zu liefern, die der Datierung der Komposition dieser Werke dienen können. Da eine solche Quellen-Auswertung freilich nicht der einzige Weg ist, der zu chronologischen Angaben führen kann, seien im Folgenden auch noch andere Verfahren angewandt, die Auskunft erteilen können. Es ist allerdings gleich jetzt zu betonen, daß in den meisten Fällen nicht ein genaues Datum, sondern nur ein terminus herausgestellt werden kann, vor oder nach dem eine Messe komponiert worden ist.

In die Erörterungen sind auch jetzt die kontrafizierten und die isolierten Meßteile einzubeziehen; da aber ihr Verhältnis zum entsprechenden Ordinarium – z. B. die «Richtung» des «Kontrafizierungsvorganges» – erst in einer musikalischen Untersuchung der Messen zu prüfen sein wird, mögen im Folgenden die verschiedenen Arten der Tradition wiederum voneinander getrennt bleiben: wie schon im Messenkatalog in Kapitel III bedeutet I. immer die Überlieferung eigentlicher Messen und Messensätze; jeweils unter II. werden a) die kontrafizierten und b) die nicht in ihrer ursprünglichen gottesdienstlichen Funktion stehenden Meßteile behandelt. Die Angaben über die in alten Quellen nur erwähnten Werke werden gerade im 1. Abschnitt eingearbeitet.

1. Daten aus biographischen Dokumenten

Das auf die Messen Beziehbare ist bereits am Ende des biographischen Kapitels II vorgeführt worden². Es möge hier nochmals festgehalten werden, ergänzt durch die Angaben über feste Datierung von Kontrafakturen:

Titel:

I. M. «J'ay pris amours», ?v.

M. «Virgo prudentissima», 6v.

Zeitangabe:

komponiert kurz vor 1490, März 11.³ wahrscheinlich vor 1503, September 26.⁴

¹ Das ist nicht ganz so selbstverständlich, wie es zunächst klingen mag: vgl. zum Beispiel Hoffmann-Erbrecht, Stoltzer 37.

² Vgl. oben, S. 21f.

³ Vgl. auch Dokumente 1490, vor März 11. und 1490, März 11.

⁴ Vgl. auch zu Dokument 1503, September 26.

Titel:

Zeitangabe:

M. Solemnis, 4v.	(aus dem	
M. Paschalis, 4v.	3. Band	
M. De apostolis, 4v.	des Choralis	komponiert nach 1496/97 ⁵
M. De martyribus, 4v.	Constan-	TOWNS CARD SALES
M. De confessoribus, 4v.	tinus	

II. a) «La mi la sol» (= Kontrafaktur zur M. «La mi la sol/O praeclara», 4v.)
«Quis dabit capiti» (= Kontrafaktur zur M. «Salva nos», 4v.)

komponiert 1502, Ende August⁶ komponiert nach 1492, April 8.⁷

2. Sicher datierte Quellen vor 1517

Quellen oder Quellenteile, deren Entstehungszeit genau bekannt ist, liefern einen erwünschten terminus ante quem für die Abfassung von Kompositionen, die sie enthalten. Es ist selbstverständlich, daß hier alle Textzeugen, die keine genaue Datierung zulassen oder die sicher nach 1517, dem Todesjahr Isaacs, liegen, wegfallen müssen. Die Musterung der verbleibenden Handschriften und Drucke bringt folgende Ergebnisse⁸:

Quelle ingen:
5109
490/
0411
1012
1513

⁵ Vgl. auch zu Dokument nach 1496/97 - 151?.

⁶ Vgl. zu Dokument 1502, September 2.

⁷ Vgl. zu Dokument 1492, nach April 8. (1).

⁸ Zur Datierung der in diesem Abschnitt aufgeführten Quellen vgl. – außer den in Anmerkungen genannten Stellen – auch das oben beigegebene Verzeichnis der Quellen.

⁹ Zur Datierung vgl. oben, S. 79.

¹⁰ Zur Datierung vgl. oben, S. 64.

¹¹ Zur Datierung vgl. oben, S. 64f.

¹² Zur Datierung vgl. oben, S. 75.

¹³ Zur Datierung vgl. oben, S. 75 f.

	Quelle:	Inhalt:	in die Quelle eingegangen:
	München 53 Roma, Cap. Sist. 35	Credo-Sätze (I–XIII), 4v. M. «Quant j'ay au cueur», 4v.	um 1510 ¹⁴ 1484/1492 ¹⁵
	Roma, Cap. Sist. 39 Roma, Cap. Sist. 49 Stuttgart 47 Wien 1783	M. «Tmeiskin was jonck», 4v. M. «Lalahe», 4v. M. «Tmeiskin was jonck», 4v.	1505/1513 ¹⁶ um 1507 ¹⁷ 1500 ¹⁸
	1506. Misse Jzac	M. «Chargé de deul», 4v. M. «Comme femme desconfortée», 4v.	
		M. «La spagna», 4v. M. «Misericordias Domini», 4v. M. «Quant j'ay au cueur», 4v.	1506
II. a)	-St. Gallen 530	«Bruder Conrad» (= Kontra- faktur zur M. «Carminum», 4v.)	1513/151619
	1503 ¹ . Motetti B	«Quis dabit capiti» (= Kontra- faktur zur M. «Salva nos», 4v.)	1503
	1504 ¹ . Motetti C	«La mi la sol» (= Kontrafaktur zur M. «La mi la sol/O praeclara», 4v.)	1504
II. b)	-Basel F. IX. 22	Benedictus der M. «Quant j'ay au cueur», 4v.	1513/151520
	Leipzig 1494	Agnus II der M. «La spagna», 4v.	vor 1504 ²¹
	Paris 676	Benedictus der M. «Quant j'ay au cueur», 4v.	Oktober 1502 ²²
	St. Gallen 462	Benedictus der M. «Quant j'ay au cueur», 4v.	nach 1510 ²³
	1501. Odhecaton ¹	Benedictus der M. «Quant j'ay au cueur», 4v.	1501
	-1507. Spinacino I	Benedictus der M. «Quant j'ay au cueur», 4v.	1507

¹⁴ Zur Datierung vgl. oben, S. 75.

¹⁵ Zur Datierung vgl. oben, S. 59 f.

¹⁶ Zur Datierung vgl. oben, S. 61.

¹⁷ Zur Datierung vgl. oben, S. 80.

¹⁸ Zur Datierung vgl. oben, S. 57f.

¹⁹ Diese genaue Datierung des Satzes geht aus Nef, Sicher 48f. hervor.

²⁰ Diese genaue Datierung des Satzes geht aus Marx, Amerbach 61 hervor. 10 Zue Detictung vgl. oben, S. 64

²¹ Zur Datierung vgl. oben, S. 64 f.

²² Zur Datierung vgl. oben, S. 62.

²³ Zur Datierung vgl. oben, S. 81.

3. «Künstliche Festlegung» zeitlich nicht genau bestimmter, sicher vor 1517 liegender Quellen

Die oben unter 2. vorgenommene Beschränkung auf sicher datierte Quellen muß alle jene Quellen ignorieren, die zeitlich nicht genau bestimmbar sind. Nun ist aber offensichtlich, daß unter diesen auch solche sind, die ziemlich früh liegen und die unbeachtet zu lassen - nur weil sie nicht hinreichend genau festlegbar sind - bedauerlich wäre. Um nun auch von diesen Handschriften her zeitliche Anhaltspunkte zu gewinnen, wird der Versuch gemacht, für die in Frage kommenden Quellen «künstliche termini» ihrer Abfassungszeit zu schaffen: immer im Bestreben, unter allen Umständen Sicherheit vor Willkür zu setzen, wird zur – bewußt spät – geschätzten Quellendatierung jeweils eine weitere, jeden Datierungsfehler auffangende Spanne von fünf bis zehn Jahren zugeschlagen und damit ein terminus ante quem für die enthaltenen Isaac-Werke erreicht. Der erzielte Gewinn ist freilich nicht groß, da diese äußerst vorsichtige Datierungspraxis die meisten Handschriften über 1517 hinaus oder doch mindestens in ziemliche Nähe zum Todesjahr Isaacs bringt oder da schon biographische oder Quellen-Daten vorliegen, die genauere – in der Regel frühere – termini ante quos anbieten. Man wird sich bei den hier gewonnenen Ergebnissen ganz besonders bewußt sein müssen, daß es sich um ausgesprochene termini ante quos handelt; die Entstehung der entsprechenden Kompositionen kann sehr viel früher liegen.

Hier ergibt sich das folgende Bild²⁴:

	Quelle:	Inhalt:	sicherer terminus ante quem (Zu- schlag einge- rechnet):
I.	Barcelona, Orf. Cat. 5	M. «Argentum et aurum», 4v.M. «Comme femme desconfortée» 4v.	1510
		M. «La spagna», 4v.	1310
	Basel F. VI. 26a	M. «Lalahe», 4v.	1510
	Basel F. VI. 26b	M. «Lalahe», 4v.	1510
	Basel F. IX. 25	M. «Een vrolic wesenn», 4v.	1515
	Berlin 40021	M. «Et trop penser», 4v.	
		M. «Quant j'ay au cueur», 4v. M. «Une musque de Biscaye», 4v.	1505
	Breslau 2016	M. «Chargé de deul», 4v.)
		M. «La spagna», 4v.	1510
		M. «Quant j'ay au cueur», 4v.	OTENNERSHIP
	Bruxelles 6428	M. «Virgo prudentissima», 6v.	1515
	Jena 22	M. «Tmeiskin was jonck», 4v.	1515
		ra social distribution and the Control of the Contr	

²⁴ Zur (geschätzten) Entstehungszeit der einzelnen Quellen vgl. das oben beigegebene Verzeichnis der Quellen.

			ante quem (Zu- schlag einge- rechnet)
	Lucca 238	M. «Chargé de deul», 4v.	1505
	Milano 2267	M. «Comment poit avoir joie» bzw. «Wohlauf gut Gsell von hinnen», 4v.	1510
	Milano 2268	M. «Chargé de deul», 4v.	witnen, wird d
		M. «La spagna», 4v.	1510
		M. «Quant j'ay au cueur», 4v.	
	München 3154	M. «Comment poit avoir joie»	
	(Isaac-Partien,	bzw. «Wohlauf gut Gsell von	n filaf bis zeh
	2. Hälfte	hinnen», 6v.	1510
		M. «O osterreich», 4v.	
		Credo(XII), 4v.	
	Segovia	M. «Comment poit avoir joie» bzw. «Wohlauf gut Gsell von hinnen», 6v.	1505
		M. «Quant j'ay au cueur», 4v.	idelt; die Ents
	Verona 756	M. «Een vrolic wesenn», 4v.	en.
		M. «Salva nos», 4v.	1515
		M. «Tmeiskin was jonck», 4v.	1010
		M. «Une musque de Biscaye», 4v.	and entitients.
(. a)	Berlin 40021	«La la hö (hö)» (= Kontra- faktur zur M. «Lalahe», 4v.)	1505
	Bologna Q 18	«Coment poit avoir yoye»	70105
		(= Kontrafaktur zu den M.	MANUEL TRANSPORT
		«Comment poit avoir joie» bzw.,	Delait avers
		«Wohlauf gut Gsell von hinnen»	1510
		4 und 6v.)	Basel F. V.
		«La mi la sol» (= Kontra-	Basel Roll
		faktur zur M. «La mi la sol/	Berlin 4002
		O praeclara», 4v.)]
	Firenze 59	«Amis des que» (= Kontra-	1505
		faktur zur M. «Chargé de deul», 4v.)	Breslau 2016
	Firenze 178	«Amis des que» (= Kontra-	
		faktur zur M. «Chargé de deul»,	Brusseller, 6
		4v.)	1510
	an ann an t-Ann an t-	«A fortune contrent» (= Kontra-	
		faktur zur M. «Chargé de deul»,	(geschätzten) m/
		4v.)) melloud no

	Quelle:	Inhalt: Hadel	sicherer terminus ante quem (Zu- schlag einge- rechnet)
	Firenze, Ist. 2439	«La mi la sol» (= Kontrafaktur	1515
		zur M. «La mi la sol/O prae-	
		clara», 4v.)	
	Kapstadt	«Homo cum in honore» (= Kon- trafaktur zur M. «Chargé de deul», 4v.	.23
	puellenprovenienzen	«Memento mei domine» (=Kon- trafaktur zur M. «Chargé de deul», 4v.)	1505
		«Omnis laus» (= Kontrafaktur zur M. «Chargé de deul», 4v.)	der Quellensner
	Roma, Cap. Giul. 27	«Coment poit avoir yoye» (= Kontrafaktur zu den M. «Comment poit avoir joie» bzw.	cinem bestupants bronologische Scr sacs – der ihn s
	nfertigt, ja sogar ampl let die hierfür entschen reine auffallende Besc lehender Sicherheit	«Wohlauf gut Gsell von hinnen», 4 und 6v.) «Quis dabit capiti» (= Kontra-	1505
	Segovia	faktur zur M. «Salva nos», 4v.) «Vostre amour» (= Kontrafaktur zur M. «Chargé de deul», 4v.)	1505
	St. Gallen 461	«La mi la sol» (= Kontra- faktur zur M. «La mi la sol/ O praeclara», 4v.)	1510
II. b)	Bologna Q 17	Sanctus «Fortuna desperata», 4v.	1510
nden,	Bologna Q 18	Benedictus der M. «Quant j'ay au cueur», 4v.	1510
	Breslau 2016	Agnus II der M. «La spagna», 4v.	1510
	Firenze 27	Benedictus der M. «Quant j'ay au cueur», 4v.	1515
	Firenze 59	Benedictus der M. «Quant j'ay au cueur», 4v.	1505
	Firenze 107bis	Benedictus der M. «Quant j'ay au cueur», 4v.	1515
	London 3051/ Washington	Benedictus der M. «Quant j'ay au cueur», 4v.	1515
	-Paris, Thibault	Benedictus der M. «Quant j'ay au cueur», 4v.	1515
	Roma, Cap. Giul. 27	Benedictus der M. «Quant j'ay au cueur», 4v.	1505

Quelle:	Inhalt:	sicherer terminus ante quem (Zu- schlag einge- rechnet)
Torino 59	Benedictus der M. «Quant j'ay au cueur», 4v.	1510
Verona 757	Agnus II der M. «La spagna», 4v. Benedictus der M. «Quant j'ay au cueur», 4v.	1515

4. Schlüsse aus der «geographischen Exklusivität» der Quellenprovenienzen

Die große Zahl von Quellen dürfte es erlauben, eine «geographische Exklusivität» in der Quellenstreuung einzelner Messen mit aller Vorsicht mit der Tätigkeit Isaacs in einem bestimmten Lande Europas in Verbindung zu bringen und von da aus auch chronologische Schlüsse zu ziehen. Es ist deutlich, daß der besondere Lebensweg Isaacs - der ihn nicht, wie seine Zeitgenossen, aus den Niederlanden allein nach Italien und wieder zurück führt - dieses Verfahren rechtfertigt, ja sogar empfiehlt: Isaacs Eintritt in das deutsche Musikleben²⁵, 1496/97, bildet die hierfür entscheidende Voraussetzung. Ergibt sich nämlich bei einzelnen Messen eine auffallende Beschränkung der Quellen auf Deutschland, so kann mit hinreichender Sicherheit auf die Entstehung dieser Kompositionen in Deutschland, d. h. nach 1496/97, geschlossen werden. In diesem Fall muß das Schweigen der italienischen und niederländischen Handschriften damit erklärt werden, daß zwar die deutschen Quellen ihr Repertoire und zum Teil außerordentlich rezeptionsfreudig²⁶ – aus Italien oder den Niederlanden beziehen, daß aber, umgekehrt, Kompositionen aus Deutschland den Weg in italienische oder niederländische Quellen in dieser Zeit praktisch überhaupt nicht finden eine Erscheinung, die offensichtlich mit der eher noch abseitigen Stellung Deutschlands im damaligen allgemeinen Musikleben Europas zusammenhängt²⁷. Das geschilderte Datierungsverfahren mutatis mutandis auch auf Italien anzuwenden, ist nicht möglich, auch darum, weil Isaac sich auch nach seinem Dienstantritt bei Maximilian immer wieder für kürzere oder längere Zeit in den Süden begeben hat²⁸: das Erscheinen einer Komposition Isaacs allein in italienischen Quellen kann damit nicht als sicherer Hinweis auf ihre Entstehung vor 1496/97 verstanden werden.

Es ist klar, daß die bloßen Erwähnungen von Isaac-Ordinarien in der alten Literatur und in Inventaren ebenfalls einbezogen werden müssen, da auch sie über die geographische Verbreitung der Werke aussagen können. Somit ergibt eine Übersicht über die für jede einzelne Messe vorliegende Quellen-Verteilung das folgende Bild²⁹:

²⁵ Vgl. zu Dokument 1496, November 13. (1).

²⁶ Vgl. oben, S. 65ff.

²⁷ Vgl. oben, S. 19.

²⁸ Vgl. oben, S. 19ff.

²⁹ Die Gruppierung folgt jener im Themat. Katalog. – Die Zahlen in den Feldern entsprechen der Häufigkeit der Textzeugen oder Belege. – «D.» bedeutet hier «Dokument».

SW-Deutsch- land - Schweiz	ш			,	17.	Pa .	Ξ			1					100						H		
M-Du.	<u> </u>	-	,			12.00				5	3.99	1	1900								1		-
S				7			-			1/2/2													
ich-																							
Österreich- S-Bayern	п			7						-	199	7									7		
-0° ×	I	"h	n, 11	N.	(**) 10g	2	+ 1	o _				1		7	94						7		96
nk	H			-																			
Ref. fränk N-bayr. Schicht	ш										10	-									1		
Re	H	-		-	nu .																		30
gere i.	H																						
Ref. jüngere sächs. Schicht	II			1							179										B		
Ref	н		19							3									7				
re nt: re	Ħ																				H		9
Mittlere sächs. Schicht	H																						
2 .01	H				log-		-			-	10						_		-				-
nt: e	H																						
Ältere sächs. Schicht	н															(7				120		
	H															,	_						7
ue	H											5											
Spanien	п																						1
	I		-	4							-	0		П		•	_				П		
	Ш																						
Italien	п			4	+ 0							7	3	+	D.		_				7		4
	I						7					-				(7	les.					4
nde	H							velocities.													200 200 200 200		8
Niederlande	п								a.		7	_		3							1		1
Nie	I			-	64		-		o				-						1				1
		34									.%,			1	k					.%'			·,
	MC ESPECIF W	Gruppe 2.a)	M. «Argentum et	M. «Salva nos», 4v.		M. «Virgo pruden-	tissima», 6v.		Gruppe 2.b)	M. «Carminum», 4v.	M. «Comment poit»,	4v.	M. «La mi la sol/	O praeclara», 4v.			M. «La spagna», 4v.	M. «Une musque de	Biscaye», 4v.	M. «Comment poit»,	6v.	Gruppe 2.c)	iv. «Charge de deul», 4v.

			Niederlande	Itz	Italien	<u>acha</u>	Spanien	ien	So	Altere sächs. Schicht		Mittler sächs. Schicht	Mittlere sächs. Schicht	2	Ref. jüngere sächs. Schicht	ngere ts.		Ref. fränk N-bayr. Schicht	nk ht	Öst S-J	Österreich- S-Bayern	4 E	SW	-Den	SW-Deutsch- land – Schweiz
Service opposite the fact	1	пп	Ш	1	п	1 1	=	Ш	П	п	Ш	I	ш	I	=	=	П	=	H	H pag	H	H	I	H	H
M. «Comme femme»							THE STATE OF		icen-					40 K									4000		1
4v.				7	100	1		mil	n I																
M. «Een vrolic				273				EX		AS.				Har			N CORPORATION OF THE PARTY OF T								
wesenn», 4v.	1	1							h								-	-					7	7	
M. «Et trop penser», 4v.					74				7				10												
M. «Misericordias»,						1							58										14.		
	1	10		1		, in						1													t said
M. «Quant j'ay au				-					Se									(•				
cueur», 4v.	1	1		3	13	1			7		E E	7		97	m			6			m			2	_
M. «Tmeiskin was																								ing.	200
jonck», 4v.	3			1					483				303			1 5 5 1						e un			
					ori.	- 2					03.01		45 E									je.	há		
Gruppe 3.a)						-11		lie.		330										à,		de.			,
M. Paschalis, 4v.				PA	10 C			ile L						1	7		-	3		1			1		
M. Paschalis ad									He																3
organum, 4v.							A SU	NIB A								***				-					_
M. Solemnis, 4v.					114			en.									_			3					7
M. De beata virgine,		in the						Q	SD.																05 1
4v. (I)									111		MU						131			7				N.	1
M. De apostolis, 4v.											111			7			1		1	3					-
M. De martyribus, 4v.									193								-			7					-
M. De confessoribus,													22												
4v.								Re					18				-	1		7				it ji	-
M. Ferialis, 4v.		A) (lei							4	der.				-
her Bill											Marie .		il to		-	10									
M. Paschalis, 5v.					The state of the s			m	. h		U.B.									1	No control		8,0		
M. Solemnis, 5v.									113											1					-

1 11 2		11

The second secon		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
The second secon		T
Easten auf our deutste.		an hestingante Austria
CHOICE THE M. PARCHER,	on color of the color is seen to	icarentaria de la
200 Secret broad region as		
The season of walls of the	m	us see Personal al alsa in
	and the three particularity	THE REAL PROPERTY OF THE PARTY
Street of the case have be	-	1 1 1 0 0
Markova aus dens 1856 es	Basil des Charles Consessi	tern marketink en Bis weighe
Secretary of the angle of	ne on seemale way greatered	nnerme P. Wagnerstoknilligt
	SERVICE CHARACTERY POLICE	the supplier newsers to first series.
Configure 1 Au Sie	The consistency actions A	Commence of the Research of th
poison dut nieu le Bild w	e diketer bermadenia Ma	sai zum Proprinta da temorre
ASSESSED FOR STREET, STREET, ST.	engermonen gebetet stemt	is agree have empressioned
comit in the Zeit nach b	(96.97)	
ARTHREE AND LOCAL TOP	arri data menego sante entre list. Bonneso sindi dannigilica.	the gentling, authors species in inter-
		- 1
5. Zavanamentassande 1	8	and the same of the same of the
Massakon, actional	e e e e e e e e e e e e e e e e e e e	*
rgine rgine s, 5v. 5v. ous, 5v	v. rgine s, 6v.	
ita vi ita vi ostoli rtyril ifesso	lis, 6 li), 4v. (I), 4v. (II), 4v.), 4v.), 4v. (I), 4v. (I), 4v. (II), 4v.
e bea (I) e bea (II) e apc e mai	uscha elemu e bea e apo (T.),	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
 M. De beata virgine, 5v. (I) M. De beata virgine, 5v. (II) M. De apostolis, 5v. M. De martyribus, 5v. M. De confessoribus, 5v. M. De virginibus, 	M. Paschalis, 6v. M. Solemnis, 6v. M. De beata virgine, 6v. M. De apostolis, 6v. Gruppe 3.b) Credo (I), 4v. Credo (II), 4v. Credo (III), 4v. Credo (IV), 4v. Credo (IV), 4v.	Credo (VII), 4v. Credo (VIII), 4v. Credo (XIII), 4v. Credo (IX), 4v. Credo (XI), 4v. Credo (XII), 4v. Credo (XIII), 4v. Credo (XIII), 4v. Credo (XIII), 4v. Ar. Gruppe 5.a) Sanctus «Fortuna», 4v.
4 4 4 4 4	2222 500000	5 5 5 5 5 5 6

SW-Deutsch- land – Schweiz	ш п	D.?
SV	н	<i>€</i>
p-u	H	
Österreich- S-Bayern	н	2
Öste S-B	I	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
-		EN and the second production and the second
Ref. fränk N-bayr. Schicht	Ш	
ef. fr N-ba Schi	п	
	I	
ngere S.	Ш	
Ref. jüngere sächs. Schicht	П	
Re	I	
s. S.		
Mittlere sächs. Schicht	=	
	I	10 to
s. S.	=	
Ältere sächs. Schicht	ш	
	Н	
en	H	
Spanien	п	
	I	
	III	Ö. ç.
Italien	п	7
It	н	
de		
erlan	ш	
Niederlande	н	6 6 8 N
		Instrumentalsatz «Benedictus», 3v. Instrumentalsatz «Par ung chies», 4v. Gruppe 5.b) M. «J'ay pris amours», 4v. M. «Rosina», 4[?]v. M. [sine nomine], 4v. M. De beata virgine, 3v. (II) M. Paschalis, 3v. M. Solemnis, 3v. M. Solemnis, 3v. M. Solemnis, 3v. M. Solemis, 4v. Gloria, 4v.

An dieser Übersicht wird das Folgende deutlich:

- -Gruppen 2. a), b) und c): Das Bild der Quellenstreuung zeigt für alle drei hier erfaßten Gruppen eine Verbreitung der Überlieferung über das ganze Gebiet Europas. In einzelnen Fällen ist die Zahl der Quellen wohl zu gering, als daß Schlüsse auf Entstehungszeit und -ort der überlieferten Kompositionen möglich würden; sicher ist jedenfalls, daß keine ausgeprägte Konzentration der Quellen allein auf den deutschen Bereich vorliegt.
- Gruppe 3. a): Die hier zusammengestellten zwanzig Alternatim-Messen zum Proprium de tempore und Commune Sanctorum zeigen durchweg Beschränkung der Quellen auf den deutschen Bereich; eine einzige – die Regel bestätigende – Ausnahme bildet die M. Paschalis, 6v., deren Kyrie auch in den niederländischen Handschriften Bruxelles 922 und Roma, Cap. Sist. 160 überliefert ist - was aber nicht allzu schwer wiegen dürfte, da diese Manuskripte verhältnismäßig spät, erst zwischen 1513 und 1521, beziehungsweise erst im 3. oder 4. Jahrzehnt des 16. Jahrhunderts, entstanden sind³⁰. Die besondere Quellenlage dieser Gruppe kann nicht das Ergebnis eines Zufalls sein; sie weist die Entstehung dieser Werke eindeutig nach Deutschland, also in die Zeit nach 1496/97, und fügt diese Kompositionen zu einer nicht nur durch die Auswahl gleichartiger Vorlagen, sondern auch durch Entstehungsland und -zeit ziemlich fest geschlossenen Gruppe zusammen. In diese fügen sich nun auch die fünf Messen aus dem dritten Band des Choralis Constantinus natürlich ein, für welche dieselbe Datierung bereits auf anderm Weg gewonnen wurde³¹. Mit alledem dürfte nun von einer andern Seite her die Richtigkeit jener Annahme P. Wagners bekräftigt sein, wonach diese «polyphonen Ordinarien» als «spezifisch deutsch» zu gelten hätten³².
- Gruppe 3. b): Die hier vereinigten isolierten dreizehn Credo-Kompositionen zeigen das gleiche Bild wie die eben besprochenen Messen zum Proprium de tempore und Commune Sanctorum: für alle Sätze vollkommene Beschränkung auf deutsche Quellen; diese Credo-Kompositionen gehören ebenfalls sicher nach Deutschland, somit in die Zeit nach 1496/97.
- Gruppen 5. a) und b): Die Belege sind einerseits zu gering, andererseits in ihrer Echtheit umstritten; Ergebnisse sind unmöglich.
- 5. Zusammenfassende Übersicht über die vorläufig gefundenen Datierungen der Messenkompositionen Isaacs

Stellt man aus den eben angewandten vier Datierungsverfahren für jede Komposition die jeweils genausten der gewonnenen termini zusammen, so ergibt sich die folgende

³⁰ Zur Datierung vgl. oben, S. 58.

³¹ Vgl. zu Dokument nach 1496/97 - 151?.

³² Vgl. oben, S. 7.

vorläufige Übersicht; es wird Sache der musikalischen Untersuchung der Messen Isaacs sein, innerhalb des hier abgesteckten Rahmens und aufgrund wieder anderer Kriterien zu noch differenzierteren Ergebnissen zu gelangen.

s. folgende Tabelle

	terminus post quem	st quem	komponiert	iert	terminus ante quem	ite quem
Titel	Datum	S. oben Abschn.	Datum	S. oben Abschn.	Datum	S. oben Abschn.
I. Gesamtüberlieferung		nije vije			200 AND	ein ein
Gruppe 2.a)		4.4			20 12 E	, No r
M. «Argentum et aurum», 4v.					1510	3.
M. «Salva nos», 4v.	1496/83	-			1515	.3.
M. «Virgo prudentissima», 6v.	Freedige	1			wahrscheinl.	1. u. 2.
	1400,44	Þ			1503, Sept.	
	1496/93				26.; sicher	
	TREATMENT TO THE PROPERTY OF T	4 5		•	um 1510	
Gruppe 2.b)	Table (1)					
M. «Carminum», 4v.	procless	*		40		
M. «Comment poit», 4v.	recontact				1510	3.
M. «La mi la sol/O praeclara», 4v.	Technica	7. D. W.			3 4 3 5 5	7
M. «La spagna», 4v.	T STATE OF THE STA				1506	2.
M. «Une musque de Biscaye», 4v.	1486)31	* 0			nach	2.
M «Comment noit » 6v	1409043	i _e			1490/92	,
The second of th	1970091				1202	'n
Gruppe 2.c)	14040 Jac.	in the				
M. «Chargé de deul», 4v.					1505	3.
M. «Comme femme», 4v.					1506	2.
M. «Een vrolic wesenn», 4v.					1515	3.
M. «Et trop penser», 4v.	Delate	On the last		nude 3	1504	2.
M. «Misericordias», 4v.	And recommendation of the same	The second second			1506	2.
M. «Quant j'ay au cueur», 4v.	Mary Simplements	A Bloom Butter.		Carry Carry	1484/92	2.
M. «I meiskin was jonck», 4v.					1500	2.

Mr. eQuant j'ay an ceguna, év.	terminus post quem	st quem	komponiert	iert	terminus ante quem	te duem
Titel	Datum	S. oben Abschn.	Datum	S. oben Abschn.	Datum	S. oben Abschn.
M. «Centrals featible», 4x.					1200	
Gruppe 3.a)					1000	rh h
M. Paschalis, 4v.	1496/97	1. u. 4.				
M. Paschalis ad organum, 4v.	1496/97	4.				i di
M. Solemnis, 4v.	1496/97	1. u. 4.			1200	6 Y
M. De beata virgine, 4v. (I)	1496/97	4.			Telegram	nir Ais ais
M. De apostolis, 4v.	1496/97	1. u. 4.			TO SECTION AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON A	
M. De martyribus, 4v.	1496/97	1. u. 4.				Sign Sign Sign
M. De confessoribus, 4v.	1496/97	1. u. 4.			R	
M. Ferialis, 4v.	1496/97	4.			um 1515	2.
M. Paschalis, 5v.	1496/97	4.			end	er kre stin
M. Solemnis, 5v.	1496/97	4.			6 7	
M. De beata virgine, 5v. (I)	1496/97	4.			al	
M. De beata virgine, 5v. (II)	1496/97	4			0181 au	
M. De apostolis, 5v.	1496/97	4.			36" effered	
M. De martyribus, 5v.	1496/97	4.			1303, Sept.	be a t
M. De confessoribus, 5v.	1496/97	4.			deintendent	
M. De virginibus, 5v.	1496/97	4.			1212	Un La Pa
M. Paschalis, 6v.	1496/97	4.			1210	ten of g
M. Solemnis, 6v.	1496/97	4.			um 1510	2.
M. De beata virgine, 6v.	1496/97	4.			um 1510	2.
M. De apostolis, 6v.	1496/97	4.			um 1510	2.
		Arodesin				Contraction of the contraction o
$Gruppe\ 3.b)$	TOWNSHIPS	S copera		product to	200480602	
Credo (I), 4v.	1496/97	4.			um 1510	2.
Credo (II), 4v.	1496/97	4		2790	um 1510	2.
Credo (III), 4v.	1496/97	4.			um 1510	2.

2	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2. u. 3.	2.	Îng	3.			, in		in		2.	3.	2.						and the second second second		and a second
um 1510	um 1510	um 1510	um 1510	um 1510	um 1510	um 1510	um 1510	um 1510	um 1510	1202	1510	150133	150533	1,802		TRIBLES		um 1507	1510	1507/10								
															.:											-		
											VinBrie	ESON Engle			kurz vor	1490,	März 11. ?		Vehicle R	casep reast						Special Springer (Springer Springer)		Total section
4	4.	4	4	4	4	4	4	4.	4.																			ando d
1496/97	1496/97	1496/97	1496/97	1496/97	1496/97	1496/97	1496/97	1496/97	1496/97																			Cabrana
Credo (IV), 4v.	Credo (V), 4v.	Credo (VI), 4v.	Credo (VII), 4v.	Credo (VIII), 4v.	Credo (IX), 4v.	Credo (X), 4v.	Credo (XI), 4v.	Credo (XII), 4v.	Credo (XIII), 4v.	Gruppe 5.a)	Sanctus «Fortuna», 4v.	Instrumentalsatz «Benedictus», 3v.	Instrumentalsatz «Par ung chies», 4v.	Gruppe 5.b)	M. «J'ay pris amours», 4v.			M. «Lalahe», 4v.	M. «O osterreich», 4v.	M. «Rosina», 4[?]v.	M. [sine nomine], 4v.	M. De beata virgine, 3v. (II)	M. Paschalis, 3v.	M. Solemnis, 3v.	M. Summa, 3v.	M De heats virgine dy (II)	Olement Angline, 4V. (II)	Gioria, 4v.

33 Da schon jetzt erwiesen ist, daß hier keine Messenteile, sondern Instrumentalsätze vorliegen, wurde in Kapitel V davon abgesehen, diese beiden termini ante quos in aller Form herzuleiten; sie sind aus 1501. Odhecaton¹ bzw. aus der oben S. 87 vollzogenen «künstlichen Datierung» von Roma, Cap. Giul. 27 gewonnen.

	terminus post quem	st quem	komponiert	niert	terminus ante quem	nte quem
Titel	Datum	S. oben Abschn.	Datum	S. oben Abschn.	Datum	S. oben Abschn.
II. Teilüberlieferung	the state of the state of					
a) Kontrafakturen	1000000	4				
Gruppe 2.a)	14 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15					
«Quis dabit capiti» (= Kontrafaktur zur M. «Salva nos». 4v.)	1,40,000,000	9 3	nach 1492, April 8.	1.	1540.10	la N
IVI. NOGIVE 1105%, TV.)	26,000	* * :			1003 600	15
Gruppe 2.b)			A LII STARK			
«Bruder Conrad» (= Kontrafaktur zur			1400		1513/16	2.
M. «Carminum», 4v.)	1406/27		KHLS ADI			
	1406000				1505	.3
M. «Comment poit avoir joie» bzw. «Wohlauf gut		# 1			7 600	
«La mi la sol» (= Kontrafaktur zur	TANKE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN T		1502, Ende	-	Tables	
M. «La mi la sol/O praeclara», 4v.)	CHRISTING	-	August		1510	39
«Coment poit avoir yoye» (= Kontrafaktur zur	E4006.697	4			1505	3.
M. «Comment poit avoir joie» bzw. «Wohlauf gut	14066/97	NO.				
Gsell von hinnen, 6v.)	1200 001				0121 100	
Grunne 2 c)		prit				
«Homo cum in honore» (= Kontrafaktur zur	1/2/1/2/2/2/2/2/2/2/2/2/2/2/2/2/2/2/2/2				1505	3.
M. «Chargé de deul», 4v.)	1496/80	r'w			257 784	
«Amis des que» bzw. «Vostre amours» bzw.	Tradelas				1505	3.
«Memento mei domine» (= Kontrafaktur zur	1000000				000 T010	ban
M. «Chargé de deul», 4v.)						
«A fortune contrent» (= Kontrafaktur zur					1510	3.
M. «Chargé de deul», 4v.)	1404045				DEC. 100	

33	3.	ieto()	7	2.	mailen en allan O may teatphila 2 van bei 10 thaire.
1505	1505		504	1501	
=		asha	409117	omo Ti Be	C. Asia sense a little a substance denotificame.
, <u>8</u> 5010	io laren		10715381	1151 7, 1981	sems another on the ton inche sperse on
	ive and	Deuts.	NISEE	Restation	etail werden konnen, masen sieh wie volgt eu
					Drived Har- beat beat and read a said of the court of the
EN.	wh order	noiA.	us noil	auO sib d	distribution has arthur and Remultipoen u
		ELD W E		acad maaa	national community and additional and and account to the community of the
				4v.	
				ur,	
Ħ	zur			au cueur»,	
ır zur	其		44.		
aktu v.)	afak	u	na»,	j'ay	Charles Short Forbitted to Panic astronomics of
rrai », 4	ontr	ktic	pag	lant	
«Omnis laus» (= Kontrafaktu M. «Chargé de deul», 4v.)	= K(Fun	Las	Ŷ	
de de	» (= , 4v	-ua	f. «	Z.	
Omnis laus» (= Kontrafak M. «Chargé de deul», 4v.)	uppe 5.b) «La la hö (hö)» (= Kontrafak M. «Lalahe», 4v.)	b) ohne Messen-Funktion	$polement{uppe 2.b}$ Agnus II der M. «La spagna»,	uppe 2.c) Benedictus der M. «Quant j'ay	
s lat Cha	b) hö (Lala	W:	6) II de	c) ctus	
f. «	Gruppe 5.b) «La la hö M. «La	hne	Gruppe 2.b) Agnus II	Gruppe 2.c) Benedictu	
ô ×	«La	0/1	Agn	Ben	
	5	9	5	5	